

Ausklang am Patroziniumstag

Drei Gruppen bei Abendserenade des Musikvereins

Möckenlohe (ado) Einen Ausklang der besonderen Art gab es auch heuer wieder anlässlich der alljährlichen Serenade des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag zum Festtag Maria Himmelfahrt. Das einmalige Ambiente des unweit der Pfarrkirche gelegenen Lutterhofs sowie ein sehr gut abgestimmtes Programm begleitete die zahlreich erschienenen Zuhörer in den Feiertagsabend.

Mit einigen Höhepunkten aus dem Jahreskonzert warteten die beiden größeren Formationen, die Blaskapelle und die Jugendblaskapelle auf. So etwa mit dem Marsch „Pochodem v chod“ des tschechischen Komponisten Jan Uhlíř, den die Blaskapelle unter der Leitung von Dominik Harrer spielfreudig und kraftvoll intonierte. Weiter ging die Parade mit der Jugendkapelle unter Johannes Alberter. Sie bot den Touristen-Marsch (komponiert von Emil Štolc) auf, bevor die Blaskapelle den bekannten „Marsch der Steirer“ (Sepp Kern) darbot. Die Nachwuchsbäser, seit jeher die „Kaderschmiede“ des Musikvereins, verdienten sich für den Sommerwind-Walzer und den Trompeten-Schottisch besonderen Applaus. Mit dem modernen Stück „Haba haba“ beschloss die Gruppe um ihren Leiter Johannes Wittmann beswingt ihr Programm.

Auch in diesem Jahr meisterten acht Jungmusikanten das Leistungsabzeichen des Musikbundes von Ober- und Niederbayern. In der Stufe D1 (Bronze) waren dies Antonia Ascher (an der Querflöte), Jonas Alberter (Tuba), Veronika Breitenhuber (Trompete), Korbinian Harrer (Flügelhorn) und Niklas Hirschberger (Schlagzeug). Die Stufe D2 (Silber) meisterten Luca Frey (Schlagzeug), Korbinian Harrer (Waldhorn), Katja Meier (Klarinette) und Julia Waffenschmidt (Trompete).

Ganz traditionell spielte noch einmal die Jugendkapelle mit dem Gabrieli-Ländler auf, einer Eigenkomposition von Dominik Harrer. Dessen Blaskapelle verabschiedete sich nochmals furios mit dem weltbekannten Marsch „Alte Kameraden“. Mit dem Bayerischen Militärgebet und dem Feierabend-Lied fand die Serenade einen besinnlichen Ausklang.



Die Absolventen des Leistungsabzeichens mit den musikalischen Leitern Johannes Alberter (3. von links), Dominik Harrer (5. von links) und Johannes Wittmann (1. von rechts) sowie dem dritten Bürgermeister Werner Schmelz (1. von links).